

Personeller Wechsel bei donum vitae Monika Eilers verabschiedet

Papenburg. Nach über 20 Jahren Beratung von schwangeren Frauen und ihren Familien verabschiedet sich Monika Eilers von der Beratungsstelle donum vitae in Papenburg in den Ruhestand. Die Sozialpädagogin Heike Kruse tritt nun diese Stelle zum 1. Juli an. Damit ist laut einer Pressemitteilung von donum vitae ein nahtloser Übergang geschaffen, bei dem sich inhaltlich an der Beratungsarbeit nichts ändern wird. Kruse, die für sich damit beruflich neue Akzente setzt, möchte mit dem vielfältigen Beratungs- und Hilfsangebot von donum vitae weiterhin den Rat-suchenden zur Seite stehen.

Zur Schlüsselübergabe sind auch die Vorsitzende Dorothee Gepp und das Vorstandsmitglied Hermann Kampeling vor Ort. „Wir möchten es uns nicht nehmen lassen, Monika Eilers für 20 Jahre erfolgreiches Arbeiten in der Schwangeren – und Schwangerenkonfliktberatung zu danken. Mit viel Leidenschaft und Engagement hat sie sich stets für die Frauen eingesetzt“, lobte Gepp den Einsatz von Monika Eilers. Für Heike Kruse gab es gute Wünsche für den Start mit auf den Weg.

Die Schwerpunkte des Beratungs- und Hilfsangebotes von donum vitae liegen neben der Konfliktberatung in der allgemeinen Schwangerenberatung. Hier geht es oft um die Vermittlung finanzieller Hilfen, es geht um Fragen zu Elternzeit und Elterngeld, um die psychosoziale Beratung bei Pränataldiagnostik, der Beratung und konkreten finanziellen Unterstützung bei der Familienplanung bis hin zur Beratung und Begleitung nach der Geburt.



In Anlehnung an donum vitae, Geschenk des Lebens, erhielt Heike Kruse einen symbolischen Schlüssel mit der Aufschrift „Der Schlüssel zum Leben“. Von links: Hermann Kampeling, Monika Eilers, Heike Kruse, Dorothee Gepp